

*** Märkische Allgemeine vom 09.05.2016 ***

Gäste aus Weil am Rhein musizieren im Clauert-Haus.

Orchester aus Trebbins Partnerstadt

Gleich zwei Auftritte im Trebbiner Hans-Clauert-Haus absolvierten die Musikerinnen und Musiker des Blasorchesters vom Musikverein Haltingen. Das ist ein Ortsteil von Weil am Rhein, der Stadt, mit der Trebbin seit 26 Jahren partnerschaftlich verbandelt ist.



Das Orchester des Musikvereins Haltingen. / Quelle: Matthias Butsch

Trebbin. Da zog es die etwa 130 Konzertgäste von den Stühlen. Sie klatschten im Rhythmus und schmetterten zumindest den Refrain kräftig mit: „Steige hoch, du roter Adler ...“ Gespielt wurde die Hymne der Märker von den 26 Bläsern des Musikvereins Haltingen aus dem Südbadischen, die am Sonabend gleich zwei Konzerte im Trebbiner Hans-Clauert-Haus gaben. Begonnen hatten sie ihr Programm am Nachmittag mit dem „Badener Lied“, das für sie so etwas wie eine Hymne ist.

Zwischen den beiden Lobgesängen spannten sie zwei Stunden lang einen musikalischen Bogen, der von der klassischen Blasmusik – Märsche und Polkas – über leichte volkstümliche Unterhaltungsmusik bis hin zu Rock und Pop reichte. Vor allem aber wurde einmal mehr der Bogen gespannt zwischen den Partnerstädten Weil am Rhein und Trebbin. Haltingen, aus dem die Musikanten kommen, ist ein Ortsteil von Weil am Rhein. Im Laufe der nunmehr 26-jährigen Partnerschaft der beiden Städte hat sich eine feste

Beziehung der Feuerwehren von Trebbin und Haltingen entwickelt. Trebbins Bürgermeister Thomas Berger sagte zur Eröffnung des Konzerts: „Ich freue mich besonders, dass die zahlreichen Kontakte zwischen Vereinen und Familien unserer Städte mit diesem Konzert auch wieder etwas kulturellen Schwung bekommen.“

Der Partnerschaftsverein Trebbin hatte die Musikanten eingeladen und sie bereits am Donnerstag empfangen. Die nahmen am Freitag erst einmal Berlin in Augenschein. Vor den Konzerten gab es am Sonnabend in Trebbin eine ausgedehnte Stadtbesichtigung, die mit einem Picknick auf dem Löwendorfer Berg endete. Jürgen Wehrle, der Vorsitzende des Musikvereins, dankte zu Beginn des Konzerts für den herzlichen Empfang in Trebbin. Die Musiker unter Leitung des Dirigenten Kai Trimpin imponierten mit sehr gut gespielter Blasmusik.

Von Matthias Butsch

Haltinger Musiker in Berlin



Foto : privat

TREBBIN – brandenburgische Partnerstadt von Weil am Rhein – war während des verlängerten Wochenendes das Ziel des Musikvereins Haltingen. Unter der Leitung von Kai Trimpin traten die Musiker aber auch in Berlin auf. In Trebbin fanden zwei Konzerte statt, während die Haltinger in Berlin in der Rosenkranz-Basilika, einer der ranghöchsten katholischen Kirchen Berlins, das Hochamt festlich mit gestalteten. Damit absolvierten die Orchestermmitglieder den versprochenen Gegenbesuch, nachdem der Organist der Basilika vergangenes Jahr beim Frühjahrskonzert des Musikvereins mitgewirkt hatte.

Besuch in Trebbin



Foto : privat

Das verlängerte Wochenende nach Himmelfahrt hat der Musikverein Haltingen für einen Besuch in Trebbin, der Partnerstadt von Weil am Rhein, in Brandenburg genutzt. Begrüßt wurden die Musiker von Mitgliedern des Partnerschaftsvereins und der stellvertretenden Bürgermeisterin Ina Schulze. Anderntags besuchten sie die Hauptstadt Berlin und besichtigten das Reichstagsgebäude, den Plenarsaal des Bundestages und die Kuppel des Architekten Norman Foster. Auch in Trebbin gab es einen Tag später einen Rundgang, ehe man den Löwendorfer Berg bestieg, wo die Mitglieder des Partnerschaftsvereins am Aussichtsturm ein zünftiges Vesper servierten. Am Nachmittag und Abend gaben die Haltinger dann in der Hans-Clauert-Halle zwei Konzerte, die von den zahlreichen Besuchern mit viel Applaus bedacht wurden. Besonders das Stück "Märkische Heide", die inoffizielle Landeshymne von Brandenburg, kam bei den Besuchern sehr gut an. Vor der Rückreise gab es noch einen Abstecher zur Rosenkranz-Basilika in Berlin-Steglitz und einen Auftritt im Gottesdienst. Damit absolvierten die Musiker den Gegenbesuch zum Auftritt des Organisten Thomas Reske der Rosenkranz-Basilika, der im Jahr 2015 beim Frühjahrskonzert des Musikvereins Haltingen in der Georgskirche mitgewirkt hatte. Der Dank der Musiker galt der Stadt Trebbin und dem Partnerschaftsverein sowie dem ersten Vorsitzenden Jürgen Wehrle für die Organisation des Ausflugs.

Konzertreise in die Weiler Partnerstadt

Musikverein Haltingen in Trebbin / Partnerstadt und Hauptstadt Berlin erkundet / Viel Applaus für Konzerte

Weil am Rhein-Haltingen/Trebbin. Vom 5. bis 8. Mai 2016 besuchte der Musikverein Haltingen Trebbin, die Partnerstadt von Weil am Rhein in Brandenburg.

Am Himmelfahrt-Donnerstag starteten die Teilnehmer frühmorgens mit dem Bus und erreichten am späten Nachmittag die Stadt Trebbin, kurz vor den Toren Berlins. Am Abend wurde der Musikverein von den Mitgliedern des Partnerschaftsvereins und der stellvertretenden Bürgermeisterin Ina Schulze begrüßt.

Am Freitag stand dann die Hauptstadt Berlin auf dem Programm. Am Vormittag hatten die Teilnehmer bei einer sehr interessanten Führung im Reichstagsgebäude Gelegenheit, den Plenarsaal des Bundestages und natürlich die Kuppel des Architekten Norman Foster zu besichtigen. Am Nachmittag folgte dann eine ausgedehnte Stadtrundfahrt zu den touristischen Highlights. Anschließend konnte jeder auf eigene Faust die Hauptstadt erkunden, was auch ausgiebig genutzt wurde.

Am Samstagvormittag führte



In der Hans-Clauert-Halle von Trebbin gab der Musikverein Haltingen zwei Konzerte.

Foto: WB

Frau Bartel vom Partnerschaftsverein bei einem Rundgang durch Trebbin. Danach folgte ein Spaziergang auf den Löwendorfer Berg, von dem aus sich eine schöne Aussicht auf die nähere Umgebung mit dem Naturpark Nuthe-Nieplitz bot, der unmittelbar an Trebbin grenzt. Die Mitglieder des Partnerschaftsvereins hatten keine Mühen gescheut und servierten am Aus-

sichtsturm auf dem Löwendorfer Berg ein zünftiges Vesper. Am Samstagnachmittag und -abend gab der Musikverein Haltingen dann in der Hans-Clauert-Halle von Trebbin zwei Konzerte, die von den zahlreichen Besuchern mit viel Applaus bedacht wurden. Besonders das Stück „Märkische Heide“, die inoffizielle Landeshymne von Brandenburg, erfreute die Besu-

cher.

Vor der Rückreise am Sonntag gab es noch einen Abstecher zur Rosenkranz-Basilika in Berlin-Steglitz und einen Auftritt im dortigen Gottesdienst. Dieser Auftritt war der Gegenbesuch zum Auftritt des Organisten Thomas Reske der Rosenkranz-Basilika, der im Jahr 2015 beim Frühjahrskonzert des Musikvereins Haltingen in der Haltinger St.Georgskirche mitgewirkt hatte. Nach dem Genuss einer letzten Original Berliner Currywurst ging es dann auch leider schon wieder auf den Heimweg und erlebnisreiche Tage in Berlin und Brandenburg fanden ihr Ende.

Der Stadt Trebbin und besonders dem Partnerschaftsverein dankt der Musikverein sehr herzlich für den freundschaftlichen Empfang und die schönen Stunden, die den Teilnehmern in Trebbin geboten wurden. Dem ersten Vorsitzenden Jürgen Wehrle gebührt für die Organisation dieses wunderbaren Ausflugs ein besonderer Dank. (WB)

Weitere Infos gibt es im Netz unter www.musikverein-haltingen.de.